

# Kinderbetreuung und Hauspreise in Coronazeiten

Beitrag von „Alienas“ vom 7. Dezember 2021 19:22

[Zitat von Tom123](#)

Naja, die meisten Lehrkräfte sind verbeamtet und fangen dann bei A12 an. Ich weiß gar nicht, mit welcher Stufe man anfängt. Aber selbst mit A12 im Einstieg sollte man über die 3.000 € netto kommen. Darunter kommen wohl nur die Tarifbeschäftigte. Aber die sollten tatsächlich in der Minderheit sein.

Oder meinst du Teilzeit? Wir reden ja hier über 2 Vollzeitstellen. Dann sind wir dann bei Beamten wahrscheinlich zwischen 6.000 und 8.000 € netto. Mit Familienzuschlag und Kindern. Aber selbst als angestellte Lehrkräfte sollte man fast auf 5.000 € netto kommen. Gibt ja auch nur Kindergeld und so. Und dann schafft man es nicht 10.000 € als Notgroschen zurückzulegen? Mit 2 Vollzeitstellen?

Über die 3000€ kommt man nicht im Einstieg. In späteren Stufen schon- Kinderzuschlag gibt es natürlich, aber Kinder kosten halt auch, das rechnet sich dann ja wieder auf. Abzüglich PKV.

Das schafft man mit Sicherheit, wenn man 2 Gehälter rechnet - es gibt aber auch Alleinerziehende.

Auch mit zwei Gehältern kommt es eben auch ein wenig auf das Alter an, ob es da großartig Ersparnisse gibt. 10.000 Euro müssen erstmal angespart werden - das dauert. Möglicherweise kamen eben schon Sonderausgaben dazwischen. Wie gesagt, ich halte es für ein wenig weltfremd so starr zu rechnen.